

**Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurden neben der Anschaffung eines Flüssiggastanks zur Vorbereitung auf eine eventuelle Energiemangellage auch verschiedene Einzelbaumaßnahmen beraten und beauftragt. Ebenso wurden mehrere Baugesuche beraten.**

### **Punktuelle Baumaßnahmen 2022**

Um dem bei starkem Regen erhöhten Aufkommen von Oberflächenwasser im Bereich oberhalb des „Weilerfeld“ entgegenzuwirken, entschied der Gemeinderat, zur Verbesserung der Ableitung des Oberflächenwassers eine zusätzliche neue Leitung mit einer Länge von 75 m einzulegen. Mit den bis zum kommenden Frühjahr umzusetzenden Arbeiten wird die Firma Hans Ebert, Pommertsweiler, als günstigster Anbieter beauftragt.

Die kürzlich durchgeführte Befahrung der Kanalisation im Gemeindegebiet ergab unter anderem eine schadhafte Stelle im unteren Bereich des Fußwegs Sandgrube-Hohenlaub. Diese kann nicht im Inliner-Verfahren saniert werden. Es wird eine Aufgrabung und Teilauswechslung des Kanals erforderlich. Durch die beengte Örtlichkeit und eine Vielzahl hier liegender weiterer Leitungen entsteht ein erhöhter Aufwand. Die Firma Hans Ebert, Pommertsweiler, wurde als günstigster Anbieter beauftragt, die Arbeiten bis zum Jahresende durchzuführen.

Unter Berücksichtigung der derzeit unklaren Situation im Gasversorgungssektor und einer nicht auszuschließenden Energiemangellage im Winter wurde im Gemeinderat der Einbau eines Flüssiggas-Erdtanks diskutiert. Durch die Verwendung eines bevorratbaren zweiten Energieträgers im Bereich des Erdgas-Heizungsverbands „Gemeindehalle-Schule-Kindergarten“ soll im Fall der Fälle eine Basiswärmeversorgung dieser zentralen Infrastruktur gesichert werden. Der Gemeinderat stimmte der Beschaffung eines 4.850-Liter-Erdtanks sowie der Umstellung des vorhandenen Blockheizkraftwerks auf Flüssiggas zu. Die Hauptversorgung mit Wärme erfolgt im Regelfall wie bisher über den größeren Erdgas-Heizkessel.

Die derzeitig laufenden Baumaßnahmen der EnBW ODR im Bereich der Kirchbühlstraße/Hauptstraße werden genutzt um an einem zentralen Knotenpunkt der Wasserversorgung für ca. 8.800 € einen veralteten Hydranten zu ersetzen und die Betriebssicherheit hier zu erhöhen.

Im Rahmen der vom Landkreis geplanten Verlegung einer Backbone-Leitung von Lautern über Mögglingen nach Heuchlingen wird die Gemeinde vom Ortseingang Heuchlingen bis zur Einmündung „Brackwanger Straße“ ein Leerrohr für eine spätere gemeindliche Breitbandnutzung mit einbringen. Die voraussichtlichen Kosten der Mitverlegung betragen 7.000 €.

### **Bausachen**

Dem Neubau eines Einfamilienhauses in der „Sandgrube“ und eines Einfamilienhauses „Am Gänsfeld“ wurde jeweils das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Zugestimmt wurde auch einem dem Bebauungsplan entsprechenden Neubauvorhaben „Am Gänsfeld“. Bei einem weiteren neuen Einfamilienwohnhaus „Am Gänsfeld“ stimmt der Gemeinderat einer Traufhöhenüberschreitung bei Einhaltung der maximalen Firsthöhe zu.

Der Planung eines neuen Einfamilienwohnhauses mit zwei Doppelgaragen „In der Breite“ wurde vom Gemeinderat mehrheitlich zugestimmt.

Bei einem bereits genehmigten, nun aber verändert ausgeführten Einfamilienhaus „In der Breite“ sprach sich der Gemeinderat mehrheitlich gegen eine weitergehende Überschreitung der Baugrenzen aus.

### **Sonstiges**

Die in der Gemeinde für 2022 geplanten **Kleinmaßnahmen** sind weitestgehend abgeschlossen. Noch ausstehende Arbeiten am „Galgenberg“ sowie die Instandsetzung einzelner Schachtabdeckungen werden bis Jahresende vorgenommen.

Das im Staatsanzeiger des Landes Baden-Württemberg öffentlich ausgeschriebene Interessenbekundungsverfahren für die 2024 auslaufenden **Gas- und Stromkonzessionsverträge** ergab nach Ablauf der Rückmeldefrist, dass die EnBW ODR einziger Interessent ist.

Bürgermeister Lang teilte mit, dass seit dem 7. Oktober 2022 die Metzgerei Apeltauer aus Alfdorf-Vordersteinenberg wöchentlich mit einem **Verkaufswagen** vor Ort ist. Das Sortiment der Metzgerei wird jeden Freitag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr auf dem Parkplatz der Bäckerei Klingenmaier angeboten.

Weiterhin berichtet Bürgermeister Lang über den **Gewinn eines RadService-Punkts** beim Stadtradeln 2022. Beim diesjährigen Stadtradeln radelten 27 Heuchlinger Radlerinnen und Radler innerhalb von 3 Wochen insgesamt 9.273 km, was einem Durchschnitt von 343 Kilometer pro Teilnehmer entspricht. Mit dieser Durchschnittsleistung erreichte die Gemeinde Heuchlingen auf Kreisebene den 1. Platz in der Kategorie „Kilometer pro Kopf“. Die Radreparatursäule wird im Bereich des Sportgeländes fest verbaut und ist frei zugänglich.

Anschließend beriet der Gemeinderat nichtöffentlich weiter.